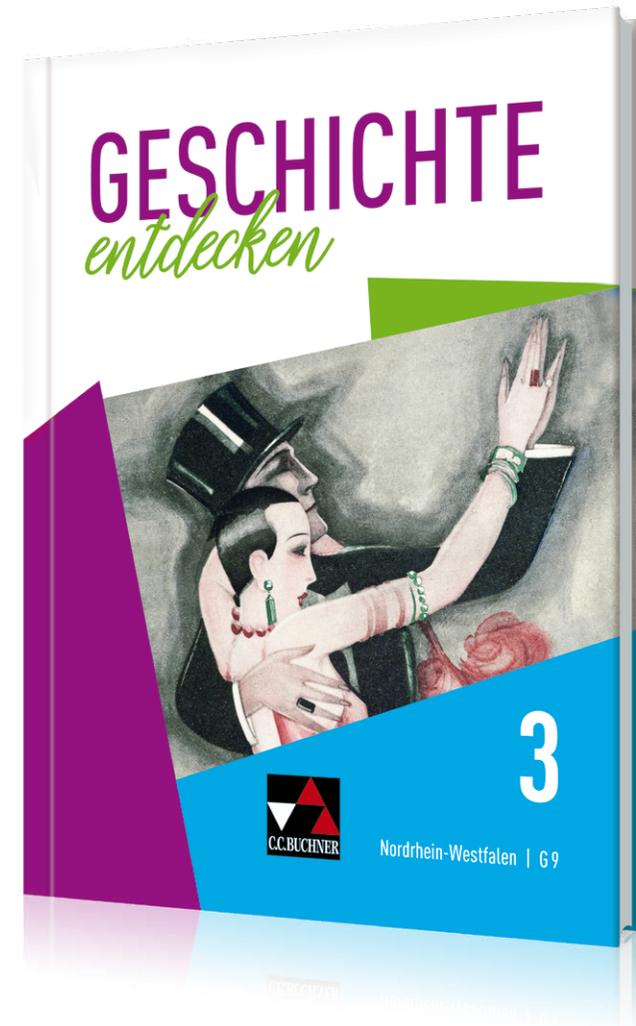


So passt

GESCHICHTE *entdecken*

– Nordrhein-Westfalen (G9)
auf den neuen Kernlehrplan für die
Sekundarstufe I

Band 3
Vom Deutschen Kaiserreich
bis zum Zweiten Weltkrieg
ISBN: 978-3-661-**31033-6**



ca. 14 Std.	Kapitel 1: Imperialismus und Erster Weltkrieg (IF 6)				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1) erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) 	<p>Wettstreit um die Verteilung von Kolonien</p> <p>Aufteilung der Welt unter den Großmächten</p> <p>Der Erste Weltkrieg als einschneidendes Ereignis im 20. Jh.</p> <p>Der erste „moderne“ Krieg</p>	<p>Auftakt: Imperialismus und Erster Weltkrieg</p>	10/11	<p>Leitfiguren aktivieren zu Beginn der jeweiligen Kapitel und auf den Einzelseiten grundlegende Fragestellungen. H ist ein Hilfesymbol (A 1). Die SuS finden zusätzliche Informationen, Formulierungshilfen oder Arbeitsaufträge auf S. 196 (Differenzierung). Zudem aktiviert A 1 bereits vorhandenes Vorwissen zum Gegenstand Kolonien. Über die Aufstellung von Hypothesen gelangen die SuS zu einer übergeordneten Fragestellung (A 2, A 3).</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) erläutern zentrale Motive des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (konkretisierte SK 1) 	<p>Imperialistische Expansionen</p> <p>Beginn des Ersten Weltkrieges</p> <p>Zivilbevölkerung im Ersten Weltkrieg</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Leben um 1900</p>	12/13	<p>Der Kompetenzkasten „In diesem Kapitel lernst du“ ermöglicht den SuS eine Reflexion des eigenen Lernzuwachses. A 1 unterstützt die Orientierung in Zeit und Raum und ermöglicht die Anwendung der Methode Geschichtskarten untersuchen (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.). Das Symbol MK weist den jeweiligen Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW aus und zeigt so den SuS, dass sie hier eine Medienkompetenz (hier „Informieren und Recherchieren“) erwerben oder trainieren (A 4). Die blau unterlegten Aufgabennummern 2. weisen auf, dass es sich um eine fakultative oder etwas kniffligere Aufgabe handelt. Mit diesem Symbol können auch vertiefende Aufgaben gekennzeichnet sein, die mehr Zeit in Anspruch nehmen, besonders kreativ sind oder alternative Lernwege beschreiten (Differenzierung). Ein Zeitstrahl schafft auf den jeweiligen Einstiegsseiten Orientierung in Zeit und Raum.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) 	<p>Imperialistische Expansionen in Afrika</p> <p>Wettstreit und Ziele der Kolonialmächte</p>	<p>Europa verteilt die Welt</p>	14/15	<p>Die durch ! gekennzeichneten historischen Lern- und Fachbegriffe in der Randspalte liefern direkte Worterklärungen. Die Begriffe werden in einem Glossar ab S. 210 nochmals ausführlich erklärt.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einen Zusammenhang dar (SK 6) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (konkretisierte SK 1) 	Folgen des Imperialismus			<p>Unter dem Symbol  finde die SuS zusätzliche Informationen oder Internettipps in Form eines Mediencodes (A 5). A 3 übt in Vorbereitung auf die anschließende Methodenseite die Kompetenz der Geschichtskartenuntersuchung ein. Zusätzlich wird mithilfe eines Mediencodes (31033-03) und einer Internetrecherche die Medienkompetenz erweitert. A4 fördert die UK 3. Eine vorstrukturierte Tabelle in zwei Niveaustufen auf S. 196 im Hilfeanhang liefert eine Binnendifferenzierung für A 5.</p>
Die SuS	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einen Zusammenhang dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritt der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen an (MK 5) • erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (konkretisierte SK 1) 	Imperialistische Expansionen in Afrika Wettstreit der Großmächte	Methode: Entwicklungen in Karten untersuchen	16/17	<p>Jedes Methodenkapitel beinhaltet eine „Schritt-für-Schritt-Anleitung“, die in einem Dreischritt (üblicherweise 1. Beschreiben – 2. Untersuchen – 3. Deuten) zur methodischen Arbeit an Quellen, Darstellungen und Hilfsmitteln arbeitet.</p> <p>Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes werden Formulierungshilfen für die Karteninterpretation auf S. 196 im Serviceanhang angeboten. Im Sinne des Spiralcurriculums erweitert diese Methode die Analyse von Geschichtskarten (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.).</p>
Die SuS	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • erläutern zentrale Motive, Formen und Folgen des Imperialismus europäischer Staaten in Afrika (konkretisierte SK 1) • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4) 	Imperialistische Expansionen in Afrika Wettstreit der Großmächte Bismarcks Außenpolitik Nationalismus im Kaiserreich	Geschichte global: Ein Platz an der Sonne	18/19	<p>Die Analyse von Quellen und Karikaturen wird hier anhand von A 1- 4 eingeübt (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 100f. und Band 2, S. 170f.). Als Hilfestellung dient das Methodenkärtchen, das im Serviceanhang auf S. 196 über QR- und Mediacode zur Verfügung steht. Die konkretisierte UK 4 des IF 5 wird angebahnt durch A 3 und 4.</p>

	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • bewerten an einem konkreten Beispiel den Umgang mit geschichtskulturellen Zeugnissen deutscher Kolonialgeschichte unter Berücksichtigung digitaler Angebote (konkretisierte UK 1) 	<p>Imperialistische Expansionen in Afrika</p> <p>Völkermord/Genozid</p> <p>Umgang der Bundesrepublik Deutschland mit der eigenen kolonialen Vergangenheit</p>	<p>Der Völkermord der Deutschen an den Herero und Nama</p>	<p>20/21</p>	<p>Der Schwerpunkt der Seite liegt auf dem Erwerb der konkretisierten UK 1. Die Medienkompetenz der Internetrecherche MKR 2.1 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) wird hier in A 2, 3 und 6 angewendet. Der Mediencode 31033-06 stellt eine digitale Ausstellung zur Erkundung zur Verfügung. Zu A 6 und A 7 werden Hilfestellungen angeboten; hier wird zu A 7 (konkretisierte UK 1) ein kleinschrittigerer Arbeitsauftrag bereitgestellt.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4 im IF 5). 	<p>Außenpolitik des Kaiserreiches</p> <p>Bündnissysteme in Europa</p>	<p>Deutsche Außenpolitik im Wandel</p>	<p>22/23</p>	<p>Die Methodenkompetenz der Karikaturenanalyse (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 2, S. 170f.) wird eingeübt. Über eine Begriffsreflexion im Sinne einer sprachsensiblen Geschichtsunterrichts wird die konkretisierte UK 4 des IF 5 angeregt.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • beurteilen den Charakter des Deutschen Kaiserreichs zwischen Fortschritt, Stagnation und Rückständigkeit (konkretisierte UK 4 im IF 5) 	<p>Bündnissysteme in Europa</p> <p>Ursachen des Ersten Weltkrieges</p> <p>Wettrüsten der Großmächte</p>	<p>Bündnissysteme in der Wilhelminischen Zeit</p>	<p>24/25</p>	<p>Die Methodenkompetenz der Karikaturenanalyse (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 2, S. 170f.) wird mithilfe eines Mediencodes unterstützt (A 2), der Informationen zu den abgebildeten Figuren liefert. Die neu eingeführte Methodenkompetenz zur Analyse von Entwicklungen in Karten wird mithilfe von D1 in A 1 und A5 ausgebaut, indem Entwicklungen in einem Schaubild visualisiert werden sollen. Eine Hilfestellung auf S. 197 liefert hierfür eine Vorlage, die mit Inhalten gefüllt werden kann. Dies bildet die Grundlage für die konkretisierte UK 4 aus IF 5.</p>

<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs (konkretisierte SK 2) 	<p>Panslawismus</p>	<p>Die Balkankrise</p>	<p>26/27</p>	<p>Die in diesem Kapitel neu eingeführte Methode der Analyse von Entwicklungen in Karten wird anhand der hier vorhandenen Karte D1 erneut eingeübt (A 1). Der MedieneCode 31033-08 unterstützt SK 3. Die konkretisierte SK 3 wird in A 1-2 und A 4 angebahnt. Zudem wird die Methode der Karikaturenanalyse mit MK 4 wiederholt (A 3, A5).</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • präsentieren in analoger Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertvorstellungen (HK 3) • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs (konkretisierte SK 2) • beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (konkretisierte UK 2) 	<p>Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges</p> <p>Julikrise</p> <p>Blankoscheck</p> <p>Kriegsbegeisterung</p>	<p>Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges</p>	<p>28/29</p>	<p>A 4 greift sowohl SK 7 als auch MK 6 auf und bereitet so auf die Übernahme der Perspektive vor. Das Hilfesymbol verweist auf zwei Tipps zur Bearbeitung von A3 und A4 im Anhang auf S. 197, die eine strukturierte Herangehensweise fördern. A5 ermöglicht anhand des VT und Q4 eine Stellungnahme zum Verhalten verschiedener Politiker in der Julikrise (konkretisierte UK 2). A7 stärkt UK 2.</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomische und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) 	<p>Merkmale des Ersten Weltkrieges</p>	<p>Der erste moderne Krieg</p>	<p>30/31</p>	<p>Der MedieneCode 31033-10 zum Historikerinterview mit Rainer Schmidt liefert Hintergrundinformationen zum Ersten Weltkrieg und die Grundlage für eine Beurteilung der Einstufung als „Urkatastrophe des 20. Jh.“,</p>

<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • präsentieren in analoger Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der digitaler Deutungsangebote (UK 5) • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkretisierte SK 3) 	<p>Erster Weltkrieg als „Urkatastrophe des 20. Jh.“</p> <p>Stellungskrieg</p> <p>Ost- und Westfront</p>			<p>die in A4, unterstützt durch eine Hilfestellung auf S. 197, vorgenommen wird. Der Mediencode 31033-11 kann binnendifferenzierend für A 3 verwendet werden. Q4 liefert eine Quellenreflektion, da der literarische Text gleichzeitig aus Erinnerungen des Autors schöpft. Hierbei unterstützt eine Hilfestellung zu A 2, die MK 4 und MK 6 anbahnt. Die konkretisierte SK 3 wird in A 5 abgedeckt, wobei gleichzeitig auch UK 5 gestärkt wird, da der Beurteilung eine Nutzung digitaler Deutungsangebote (Mediencode 31033-10) vorangeht.</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen im öffentlichen Diskurs (HK 4) • unterscheiden zwischen Anlass und Ursachen des Ersten Weltkriegs (konkretisierte SK 2) • beurteilen Motive und Handeln der Politiker während der „Julikrise“ im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (konkretisierte UK 2) 	<p>„Julikrise“</p> <p>Erster Weltkrieg als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“</p> <p>Kriegsschuld</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Die Kriegsschuldfrage</p>	<p>32-35</p>	<p>Die Gemeinsam aktiv-Seiten können durch die SuS selbstgesteuert in einem kooperativen Lernsetting, hier in einer Expertendiskussion (angelehnt an die Arbeitsform des Gruppenpuzzles), bearbeitet werden. Dabei fördert der Blick auf verschiedene Historikerurteile insbesondere die konkretisierte SK 2 und konkretisierte UK 2, die über den Vergleich in Folge einer Dekonstruktion (UK 5) erweitert werden. Alle vier Historikerurteile werden in binnendifferenzierender Form als Arbeitsblätter in drei Schwierigkeitsstufen über Medien- und QR-Code angeboten.</p>

<p>*</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen an (MK 4) erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkretisierte SK 3) 	<p>Lebensverhältnisse im Ersten Weltkrieg</p> <p>Briefe aus dem Ersten Weltkrieg</p> <p>Merkmale des Ersten Weltkrieges</p>	<p>Methode: Feldpostbriefe untersuchen</p>	<p>36/37</p>	<p>Die hier eingeführte Methode ist ein Spezifikum der Kriegsquellen. Ihre Anwendung kann sowohl auf dieser Doppelseite als auch auf S. 39 erweitert werden. Ergänzend zeigt ein Hörtext (Mediencode 31033-12) eine andere Bewertung des Frontalltages als das Beispiel auf der Seite. Formulierungshilfen auf S. 197-198 bieten im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes Hilfestellung für die Analyse.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4), reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkretisierte SK 3) 	<p>Zivilbevölkerung im Ersten Weltkrieg „Heimatfront“</p> <p>Rolle der Frau im Ersten Weltkrieg</p>	<p>Zivilbevölkerung im Ersten Weltkrieg</p>	<p>38/39</p>	<p>Hier wird die neu eingeführte Methode der Analyse von Feldpostbriefen erneut angewendet (A 3). Mediencode 31033-13 stellt Zusatzinformationen zum Leben im Steckrübenwinter zur Verfügung. A 1 und A 4 unterstützen den Erwerb der konkretisierten SK 3, während A2 zur geschlechtersensiblen Bildung beiträgt. Der Mediencode 31033-15 in A 4 stellt die Verlinkung zu ZUMPad her (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 106f.). Somit wird die Medienkompetenz, im Internet zu kommunizieren und zu kooperieren, erweitert. Für die Bearbeitung von A 4 steht weiterhin eine Hilfestellung im Anhang auf S. 198 zur Verfügung. A 5 bahnt UK 4 und HK 3 an und wird unterstützt durch eine Hilfestellung auf S. 198, die die Werturteilsbildung an verschiedene Aspekte knüpft (z. B. Umgang mit Frauen und Kindern sowie Menschenrechte).</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) 	<p>Kriegsdenkmäler</p> <p>Opfer des Ersten Weltkriegs</p> <p>Erinnerungskultur</p>	<p>Methode: Denkmäler untersuchen</p>	<p>40/41</p>	<p>Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes liefert der Serviceanhang auf S. 198 Formulierungshilfen für die Analyse. Der Mediencode 31033-16 stellt ein weiteres Denkmal für das Einüben der Methode zur Verfügung (MK 4).</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • bewerten, auch unter Rückgriff auf lokale Erinnerungsorte, Symbole und Rituale des Gedenkens an die Opfer des Ersten Weltkrieges (konkretisierte UK 4) 				
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1) • führen Informationsrecherchen zielgerichtet durch und wenden dabei Suchstrategien an (MKR 2.1) • filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR 2.2) • erkennen und bewerten Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten kritisch (MKR 2.3) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrative Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (MKR 5.3) 	<p>Erinnerungskultur</p> <p>Schlacht von Verdun</p>	<p>Medienkompetenz: Eine Gedenkstätte online untersuchen</p>	42/43	<p>Der Kompetenzerwerb bezieht sich auf den Medienkompetenz-Seiten auf den Medienkompetenzrahmen des Landes NRW, hier insbesondere „Informieren und Recherchieren“. Die Anwendung der Medienkompetenz ermöglicht zudem eine Reflexion digitaler außerschulischer Lernorte. Eine kleinschrittigere Aufgabenstellung zu A 4 kann als Differenzierung genutzt werden.</p>
*	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) 	<p>Epidemien und Pandemien</p> <p>Spanische Grippe</p>	<p>Pandemien in der Geschichte</p>		<p>Q1 und D2 werden binnendifferenzierend auf drei Niveaustufen angeboten. Die Methode der Internetrecherche MKR 2.1 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) kann hier erneut in A 4, zu der</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt (HK 1) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen (HK 2) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) 	<p>Covid-19</p> <p>Verschwörungstheorien</p>		<p>44/45</p>	<p>auf S. 199 eine Hilfestellung zur Verfügung steht, eingeübt werden. Mediencode 31033-18 kann im Sinne der Binnendifferenzierung hinzugezogen werden. Zudem liefert ein weiterer Mediencode ein Historikerinterview zu D2, das ebenfalls eine Differenzierung ermöglicht.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2; MKR 2.1) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit (UK 4) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrative Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkretisierte SK 3) 	<p>Ursachen, Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges</p> <p>Imperialistische Expansion in Afrika</p>	<p>Kompetenzcheck: Imperialismus und Erster Weltkrieg</p>	<p>46/47</p>	<p>In diesem Kapitel erworbene Sach- und Methodenkompetenz sowie Urteils- und Handlungskompetenz werden hier angewendet. Die Erstellung einer Mindmap (A 1) fördert SK 7. Ein Mediencode liefert Unterstützung zur Bearbeitung von A 2 (MK 2, MK 4; weiterhin MKR 2.1). A 4 fördert UK 4 und HK 3, A 5 HK 4. A 5 stärkt außerdem die Medienkompetenz (MKR 2.1 sowie 5.3).</p> <p>Jeder Kompetenzcheck liefert einen Medien- und QR-Code zu einem Selbstdiagnosebogen, der die Reflexion des eigenen Lernprozesses anregt und einen Kompetenzcheck unterstützt, sowie eine Zusammenfassung des Kapitels als „Wissen im Überblick“.</p>

ca. 10 Std.	Kapitel 2: Das Epochenjahr 1917 (IF6)				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisleitende Fragen (SK 1) erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) erläutern den Unterschied zwischen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3) 	<p>Revolution in Russland</p> <p>Kriegseintritt der USA</p>	<p>Auftakt: Das Epochenjahr 1917</p>	48/49	<p>Die Auseinandersetzung mit einem Historikerurteil bahnt die in diesem Kapitel vordergründige konkretisierte UK 3 an. A 2 ermöglicht in reflektierter Form angewandt die Erweiterung von MK 3. Außerdem knüpft A 4 mit einer Hilfestellung an bereits erlangtes Vorwissen an und stärkt so SK 1. Für ihre Bearbeitung werden Leitfragen und eine Tabellenvorlage im Serviceanhang auf S. 199 angeboten.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen an (MK 5) 	<p>Verlauf des Ersten Weltkrieges</p> <p>Neue weltpolitische Koordinaten</p> <p>Epochenjahr 1917</p> <p>USA und Russland</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Umbrüche 1917</p>	50/51	<p>Der Medieneintrag 31033-23 ermöglicht in Abgleich mit der Karte eine Anbahnung von MK 4. Die Methode der Kartenanalyse (vgl. S. 16f.) kann somit wiederholend geübt werden. Medieneintrag 31033-24 bietet einen Einstieg in die Methode der Internetrecherche MKR 2.1 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) in A 5.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) 	<p>Februarrevolution</p> <p>Zar und Duma</p>	<p>Das Ende der Zarenherrschaft in Russland</p>	52/53	<p>Die Impulse der Leitfiguren unterstützen eine Anknüpfung des Themas an das bereits erworbene Fachwissen der Französischen Revolution. SK 7 wird durch A 1 und 2 vertieft. Ein Hinweis als Hilfestellung im Serviceanhang erleichtert die Bearbeitung von A 3. Das Erreichen der UK 3 wird in A 4 durch eine Hilfestellung auf S. 199 differenziert ermöglicht.</p>

<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3) 	<p>Oktoberrevolution in Russland</p> <p>Sowjet</p> <p>Bolschewiki</p> <p>Menschewiki</p>	<p>Die Oktoberrevolution</p>	<p>54/55</p>	<p>Der Mediacode 31033-25 kann im Sinne einer Binnendifferenzierung die Erarbeitung des VT entlasten. Eine Hilfestellung zu A 3 entlastet die MK 4 und bereitet so die Stellungnahme in A 6 vor, die die UK 3 erweitert. Diese Hilfestellung greift auf die Methode, Historien gemälde zu untersuchen (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 2, S. 122f.), zurück. Zudem wird im Sinne der Binnendifferenzierung Q4 in Form eines Arbeitsblattes auf drei Niveaustufen angeboten.</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK7) • kennen, reflektieren und wenden Gestaltungsmittel von Medien an und beurteilen diese hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2) • überprüfen, bewerten und beachten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) (MKR 4.4) 	<p>Oktoberrevolution</p>	<p>Medienkompetenz: Einen Podcast erstellen</p>	<p>56/57</p>	<p>Die bereits erlangte SK 6 im vorangegangenen Kapitel wird hier erweitert zur SK 7, die durch die Aufbereitung in einem Podcast gefestigt wird. Die zur Verfügung gestellten Mediacodes unterstützen die mediale Arbeit auch mit dem Programm Audacity. Hierdurch wird die im Medienkompetenzrahmen des Landes NRW ausgewiesene Kompetenz „Produzieren und Präsentieren“ erweitert (MKR 4).</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) 	<p>Kriegsende</p> <p>Gründung der UdSSR</p> <p>Rote und Weiße Armee</p>	<p>Die bolschewistische Machtsicherung</p>	<p>58/59</p>	<p>Eine fakultative Internetrecherche unterstützt die MK 5 in Bezug auf die Analyse der Flagge der UdSSR (A 4). Zudem wird MK 5 über den Vergleich von Plakaten, Flagge und Textquelle in Form einer Rede erweitert (A 2 und A 3). Eine Hilfestellung unterstützt die Vertiefung der UK 3 in A 5.</p>

	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin von Quellen (SK 2) • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • präsentieren in analoger Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK3) 	<p>Sozialismus</p> <p>Stalinismus</p> <p>Kollektive Landwirtschaft</p> <p>Reformmaßnahmen</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Die Herrschaft Stalins</p>	60-63	<p>Das kooperative Lernsetting des plakatgestützten Gruppenvortrags ermöglicht ein arbeitsteiliges Vorgehen, das im Sinne der Differenzierung auch nach Interessenschwerpunkten verteilt werden kann. Dabei nimmt A 2D auch die Gender-Perspektive ein. Arbeitsschritt 3 kann zudem mit einer Hilfestellung aus dem Serviceanhang zur Differenzierung genutzt werden. Auch der Entwurf der Skizze in Schritt 4 wird mit einer Hilfestellung unterstützt. Zusätzlich wird Q2 binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten. Die Analyse einer Karte kann an D2 erneut eingeübt werden.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) 	<p>Herrschaft in Russland</p> <p>Russische Revolution</p>	<p>Methode: Politische Bildquellen untersuchen</p>	64/65	<p>Ein Mediencode (31033-30) liefert Zusatzinformationen zur Manipulation von Bildquellen. Formulierungshilfen liefert der Serviceanhang sowohl zur Differenzierung als auch zur sprachlichen Unterstützung der Analyse auf S. 200.</p>
*	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Frage Stellung (UK 1) 	<p>Flächenstaat</p> <p>American Dream</p> <p>Kapitalismus</p>	<p>Die USA im 19. Jahrhundert</p>	66/67	<p>Die Methode der Kartenanalyse kann anhand von D1 eingeübt werden. Sie hilft zur Erweiterung der SK 6. Dabei bilden SK 4-6 die Grundlage zur Stellungnahme in A 4, die die UK 1 erweitert.</p>

<p>*</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) 	<p>Imperialismus der USA</p> <p>Monroe-Doktrin</p> <p>Uncle Sam</p>	<p>Der Aufstieg der USA zur Großmacht</p>	<p>68/69</p>	<p>Die Methodenkompetenz der Internetrecherche MKR 2.1 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) wird hier am Beispiel der Außenpolitik der USA eingeübt. Die Hilfestellungen zu A 2 und A 5 liefern jeweils einen Tipp zur Bearbeitung der Aufgabe auf S. 200 und können so binnendifferenziert eingesetzt werden. A 5 stärkt dabei HK 2.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historische Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3) 	<p>Verlauf des Ersten Weltkrieges</p>	<p>Der Kriegseintritt der USA</p>	<p>70/71</p>	<p>Eine animierte Karte zeigt die Ereignisse um 1917 und vertieft die konkretisierte UK 3. Ein Mediencode stellt Rollenkarten zur Bearbeitung von A 4 zur Verfügung, wodurch die SK 4 angeregt und erweitert wird. Für A 1 steht eine Vorlage für ein Schaubild als Hilfestellung auf S. 200 zur Verfügung. Eine weitere Differenzierung wird zu Q 4 angeboten, die in drei Niveaustufen aufgearbeitet zur Verfügung gestellt wird. Zudem wird die Schwerpunktkompetenz der konkretisierten UK 3 anhand von Leitfragen angebahnt (A 5).</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • recherchieren in digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) 	<p>Epochenjahr 1917</p>	<p>Methode: Einen historischen Darstellungstext untersuchen</p>	<p>72/73</p>	<p>Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes unterstützen Formulierungshilfen im Anhang auf S. 201 MK 5. Zur Differenzierung werden Tipps zur Erarbeitung über ein Arbeitsblatt (Mediencode 31033-34) angeboten. Hier steht auch eine Bearbeitung in einer höheren Niveaustufe zur Verfügung.</p>

<p>*</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erläutern Auswirkungen der „modernen“ Kriegsführung auf die Art der Kampfhandlungen und auf das Leben der Zivilbevölkerung (konkretisierte SK 3) 	<p>Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges</p> <p>Eurozentrismus</p> <p>Imperialismus</p>	<p>Geschichte global: Kriegsfolgen weltweit: Die Karibik im Ersten Weltkrieg</p>	<p>74/75</p>	<p>Im Sinne eines sprachsensiblen Fachunterrichtes wird eine fakultative Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) zur Reflexion des Fachbegriffes „Eurozentrismus“ angeboten (A 4). Die Methode zur Analyse des Denkmals wird an dieser Stelle erneut eingeübt (D 1; vgl. S. 40f.). Als Hilfestellung werden für A 1 Gesprächsaspekte angeboten, die im Sinne einer Binnendifferenzierung zu einer vertieften UK 4 anleiten. Zudem wird Q2 auf drei Niveaustufen binnendifferenziert angeboten.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • beurteilen das Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen (konkretisierte SK 4) 	<p>Rat der Vier</p> <p>Verträge von Trianon und Versailles</p> <p>Leitidee der nationalen Selbstbestimmung</p>	<p>Die Pariser Friedensverhandlungen</p>	<p>76/77</p>	<p>A2 stützt die Befähigung der Arbeit mit narrativen Texten. Die Methode der Kartenanalyse (vgl. S. 16f.) und ihre Reflexion mithilfe des Mediacodes 31033-35 werden hier erneut angewendet; eine erläuterte Legende zu Q3 befindet sich im Anhang auf S. 201. Eine Hilfestellung zu A 3 liefert eine leitfragengestützte Analyse. Der Mediacode 31033-36 erweitert A 3 um MK 5. Die fakultative A 4 kann im Sinne einer Binnendifferenzierung eingesetzt werden und wird ebenfalls durch Leitfragen unterstützt. Ebenso erhält A 5 eine Hilfestellung in Form von Urteils kategorien. Q2 wird auf drei Niveaustufen angeboten.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) 	<p>Merkmale und Verlauf des Ersten Weltkrieges</p> <p>Revolution in Russland</p>	<p>Kompetenzcheck: Das Epochenjahr 1917</p>	<p>78/79</p>	<p>Unter dem Mediacode 31033-38 findet man die Website zur Erstellung eines digitalen Kreuzworträtsels (A 2). Dadurch und durch die Erweiterung die bereits erstellten Podcasts (A 1) wird die Medienkompetenz (MKR 4) ausgebaut und SK 7 gestärkt. Die in diesem Kapitel eingeführte Methode der Analyse politischer Fotografien wird hier noch einmal eingeübt (A 3; MK 4) und mit Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 201 sprachsensibel angeboten. A 5 unterstützt HK 4.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erörtern den Zäsurcharakter der Ereignisse des Jahres 1917 (konkretisierte UK 3) 				
--	--	--	--	--	--

ca. 14 Std.	Kapitel 3: Die Weimarer Republik (IF7)				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK5) 	<p>Weimarer Republik in der heutigen Erinnerungskultur</p> <p>Neue Wege in Kunst, Wissenschaft, Kultur</p> <p>Unterhaltungsformen und soziale Probleme in der Weimarer Republik</p> <p>Die erste deutsche Demokratie</p> <p>Rolle der Frauen</p>	<p>Auftakt: Die Weimarer Republik</p>	80/81	<p>Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) führt in zentrale Themenbereiche des Kapitels ein und erweitert so die Medienkompetenz (A 4). Ein Mediacode unterstützt diese Recherche, und kann als Differenzierung genutzt werden. Ein weiterer Mediacode liefert Hintergrundinformationen zur Mode der Zeit.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) 	<p>Demokratie in Deutschland</p> <p>Folgen des Versailler Vertrags</p> <p>Neue Medien</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Leben in der Weimarer Republik</p>	82/83	<p>SK 6 wird durch eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) als vertiefende Auseinandersetzung mit dem Zeitstrahl erweitert (A 1). Eine weitere Internetrecherche zu Massenmedien der Zeit bahnt die konkretisierte SK 3 an, die einen Schwerpunkt des Kapitels bildet (A 4). Zusätzlich unterstützt eine Hilfestellung im Serviceanhang auf S. 202 die Methode der Kartenanalyse (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.), die hier erneut eingeübt werden kann (A 3).</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Auswirkungen der neuen Massenmedien der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar (konkretisierte SK 3) 				
Die SuS	<ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • erläutern Unterschiede zwischen parlamentarischer Demokratie und Rätssystem im Kontext der Novemberrevolution (konkretisierte SK 1) 	<p>Kriegsende</p> <p>„Spartakus-Aufstand“</p> <p>Politische Reformen</p> <p>Demokratieverständnis</p> <p>Parlamentarische Demokratie</p> <p>Räterepublik</p>	Die Novemberrevolution 1918	84/85	Q4 und Q6 werden im Sinne einer Binnendifferenzierung auf drei Niveaustufen angeboten und erleichtern so eine Bearbeitung von A2 und A3. Hier nehmen die SuS eine Unterscheidung zwischen parlamentarischer Demokratie und Räterepublik vor, wobei der VT und das Begriffslexikon im Serviceanhang weiterhelfen. A 4 stärkt UK 2.
Die SuS	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • erläutern gesellschaftspolitische Sichtweisen auf den Verlauf und die Inhalte der Pariser Friedensregelungen (konkretisierte SK 4) • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) 	<p>Friedensverträge</p> <p>Bestimmungen des Versailler Vertrages</p> <p>Wilson's 14-Punkte-Programm</p>	Der Versailler Vertrag und seine Folgen	86/87	Mediencode 31033-42 liefert Hintergrundinformationen zu den in Q2 abgebildeten Personen und unterstützt so die Bearbeitung von A 2. Mediencode 31033-43 liefert eine animierte Karte zu den territorialen Veränderungen durch den Versailler Vertrag. Die Bearbeitung von A4 (Beurteilung des Versailler Vertrages als Instrument der Friedenssicherung oder neuer Konfliktherd) wird durch eine Argumentationswippe als Hilfestellung gestützt.
Die SuS	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erläutern anhand der Weimarer Reichsverfassung Kontinuitäten und Wandel der politischen Ordnung (konkretisierte SK 2) 	<p>Wahlen zur Nationalversammlung</p> <p>Politische Neuordnung</p> <p>Wahlrecht und Parteien</p>	Die Weimarer Verfassung	88/89	Eine Hilfestellung zu A1 liefert Hintergrundinformationen zur Deutung einzelner Bildelemente und fördert so eine vertiefte methodische Auseinandersetzung (MK 4) mit dem Plakat, dessen Analyseverfahren in diesem Kapitel eingeführt wird (vgl. S. 96f.). Außerdem wird zur weiteren Differenzierung Q2 auf drei Niveaustufen angeboten. Mediencode 31033-44 stellt zum Vergleich der Verfassung ein Schaubild mit der Verfassung des Kaiserreichs für eine Erweiterung der SK 6 zur Verfügung.

<ul style="list-style-type: none"> • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortungen von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2) 				
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen, analysieren und reflektieren die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung (MKR 5.1) • erkennen die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen sowie beurteilen diese in Bezug auf die Meinungsbildung (MKR 5.2) • erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung und nutzen diese für die eigene Identitätsbildung (MKR 5.3) • beschreiben, reflektieren Medien und ihre Wirkung kritisch und regulieren ihre Nutzung selbstverantwortlich; sie unterstützen andere bei ihrer Medienutzung (MKR 5.4) 	<p>Wahlkampf für die Nationalversammlung</p> <p>Wahl-Kompass</p>	<p>Medienkompetenz: Die Nutzung eines Wahlkompasses analysieren und reflektieren</p>	<p>90/91</p>	<p>Mediencode 31033-45 stellt einen Wahl-Kompass zur Wahl der Nationalversammlung bereit. Zudem wird die Parteienlandschaft der Weimarer Republik über Mediencode 31033-46 verfügbar gemacht. Die fakultativen A5 und A6 dienen der Reflexion eines Wahl-O-Mats im Einsatz für die Meinungsbildung. A4 verlangt mit der Stellungnahme zur Sinnhaftigkeit eines Wahlkompasses eine Reflexion im Rahmen der Verbraucherbildung (Bereich C).</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit (konkretisierte UK 4) 	<p>Gleichberechtigung</p> <p>Rechte der Frauen</p> <p>Das Bild der „neuen Frau“</p>	<p>Frauen in der Weimarer Republik</p>	<p>92/93</p>	<p>Die beiden Mediencodes liefern Zusatzinformationen zum Leben der „Neuen Frau“ in den Zwanziger Jahren und ermöglichen somit eine vertiefende Auseinandersetzung mit A 1. So bereiten sie auf eine Erweiterung der UK 2 vor. Diese wird ebenfalls durch eine Hilfestellung im Serviceanhang angebahnt und unterstützt, die den Blick der SuS auf gesellschaftliche und politische Rollenbilder lenkt. Eine fakultative Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) liefert im Sinne einer Binnendifferenzierung eine Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Berufsbild der Frau (A 3). A 5 unterstützt nach den vorbereitenden A 1, 2 und 3 die Aneignung der konkretisierten UK 4.</p>

<p>* Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • beurteilen ausgewählte politische, rechtliche und soziale Fragen der Gleichberechtigung von Frauen und Männern im Spannungsfeld zwischen Anspruch und Wirklichkeit (konkretisierte UK 4) 	<p>Kampf um Frauenrechte</p> <p>Frauenwahlrecht in den USA</p>	<p>Geschichte global: Die Suffragetten in Großbritannien und den USA</p>	<p>94/95</p>	<p>D1/A 1 geht erneut auf das Medium Film ein, das in diesem Kapitel die Auseinandersetzung mit der Erinnerungskultur verstärkt anregt. Ebenso liefert der Mediacode 31033-49 einen Beitrag der Deutschen Welle zum Thema Suffragetten. A 5 stärkt UK 3. UK 4 wird über die klassische Erweiterung der SK, hier SK 1, dann MK 4 und einer Beurteilung in A 5 sukzessive angebahnt. Die fakultative A 6 bahnt erneut die konkretisierte UK 4 an, zur Differenzierung dient der Mediacode 31033-50. A 7 verlangt ein Werturteil unter Offenlegung der Wertmaßstäbe (UK 1).</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) 	<p>Bolschewismus</p> <p>Wahlkampf in der Weimarer Republik</p>	<p>Methode: Ein politisches Plakat untersuchen</p>	<p>96/97</p>	<p>Die hier eingeführte Methode kann selbstständig anhand des Plakates Q1 auf S. 88 eingeübt werden. Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 202 bieten eine sprachensible Unterstützung zu dieser Übung.</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender Fachbegriffe (SK 7) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) 	<p>Kriegskosten und Inflation</p> <p>Ruhrbesetzung</p> <p>Politische Unruhen</p>	<p>Hyperinflation 1923 – die Republik in der Krise</p>	<p>98/99</p>	<p>Die konkretisierte UK 1 wird in diesem Kapitel über eine vorausgehende fundierte Auseinandersetzung mit dem Sachgegenstand erweitert (A 1-4).</p>

<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, kulturelle Kontakte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) • planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht (MKR 4.1) • kennen und wenden Gestaltungsmittel von Medienprodukten reflektiert an und beurteilen diese hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MKR 4.2) • stellen Auswirkungen und gesellschaftliche Folgen der neuen Massenmedien, der Konsumgesellschaft und des Beschreitens neuer Wege in Kunst und Kultur dar (konkretisierte SK 3) 	<p>Leben in der Weimarer Republik</p> <p>Wirtschaft und Wissenschaft</p> <p>Politik, Kultur und Fußball</p> <p>Massenmedien und Metropolen</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Die „Goldenen Zwanziger“</p>	<p>100-103</p>	<p>Die Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Erstellung eines Podcast ermöglicht eine weitgehend selbstständige Auseinandersetzung mit der Thematik und dient insbesondere einer Aneignung der SK 3 und der konkretisierten SK 3. Zudem unterstützen Hilfestellungen im Serviceanhang zu den Schritten 1, 4, 5 und 6 medial und inhaltlich durch hintergrundliefernde Mediencodes und Tipps zur Bearbeitung sowie Formulierungshilfen im Sinne der Sprachsensibilität. Zusätzlich werden Q6 und D3 binnendifferenziert auf drei Niveaustufen zur Verfügung gestellt. Die Kooperation dieses Kapitels ermöglicht neben einer inhaltlichen Auseinandersetzung eine Anbindung an den Medienkompetenzrahmen im Bereich „Produzieren und Präsentieren“ und eine Anbindung an die Rahmenvorgaben Verbraucherbildung in der Schule, indem eine Reflexion des Konsums und der Mediennutzung angeregt werden (Bereich C und D).</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln erkenntnisgeleitet Fragen (SK 1) • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) • erörtern am Beispiel Deutschland und der USA Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise (konkretisierte UK 3) 	<p>Rezession und wirtschaftliche Depression</p> <p>Der schwarze Freitag und seine Folgen</p> <p>Lösungsansätze für die Weltwirtschaftskrise</p> <p>New Deal</p> <p>Sparpolitik</p>	<p>Die Weltwirtschaftskrise</p>	<p>104/105</p>	<p>Mediencode 31033-53 liefert zwei History-Clips mit Hintergrundinformationen zum US-Börsencrash. Q4 wird binnendifferenziert in drei Schwierigkeitsstufen angeboten. Die fakultative A 3 ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Republik und wird wie A 4 durch eine Hilfestellung im Serviceanhang unterstützt. Die konkretisierte UK 3 als Schwerpunkt dieser Themenseite (A 5 und A 6) wird durch eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) sowie zwei Mediencodes für Hintergrundinformationen unterstützt: Mediencode 31033-56 liefert Zusatzinformationen zu den deutschen Lösungsansätzen im Rahmen der Sparpolitik Brünnings, Mediencode 31033-57 Historikerurteile zu den amerikanischen Lösungsstrategien der Schutzzollpolitik und des New Deal.</p>

*	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) 	<p>Bewegung der „Fasci di combattimento“</p> <p>Regierung des „Duce“</p> <p>Vorbild Mussolini</p>	<p>Faschistische Bewegungen in Europa – das Beispiel Italien</p>	106/107	<p>Im Sinne einer sprachsensiblen Auseinandersetzung mit dem Begriff „Faschismus“ liefert der Mediencode 31033-58 eine ausführliche Definition des Begriffs. Die Hilfestellungen zu A 2 und A 3 bieten den Lernenden methodische Hinweise zur Bearbeitung der Aufgaben und somit zu einer Erweiterung der SK 6.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2) 	<p>Entstehung der Partei</p> <p>Hitler-Ludendorff-Putsch</p> <p>Weg zur Macht</p>	<p>Der Aufstieg der NSDAP</p>	108/109	<p>A 1 kann durch den Einsatz des Mediencodes zum Hitlerputsch binnendifferenziert eingesetzt werden. Zudem liefern Hilfestellungen zu A 3 und zur kreativen, fakultativen A 5 Tipps zur Bearbeitung im Serviceanhang. Die bereits zuvor angebahnte konkretisierte UK 2 wird hier am Beispiel der NSDAP erneut vertieft (A 3-4, A 6). Eine Internetrecherche (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) ermöglicht zudem die Erweiterung der Medienkompetenz.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2) 	<p>Präsidialkabinette</p> <p>Gesellschaftliche und politische Radikalisierung</p> <p>Artikel 48</p>	<p>Die Endphase der Weimarer Republik</p>	110/111	<p>Die Analyse von Karikaturen, die Schwerpunkt des nachfolgenden Kapitels ist, wird hier bereits angebahnt (A 1). A 2 bahnt die konkretisierte UK 1 an, die auf S. 114/115 ausgebaut wird. Q3 wird binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten und unterstützt somit die Vorbereitung der Urteilsbildung in A 4 (konkretisierte UK 2). Eine Hilfestellung im Serviceanhang unterstützt diese Urteilsbildung darüber hinaus sprachlich mit Formulierungstipps.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) 	<p>30. Januar 1933</p> <p>Hitler als Reichkanzler</p>	<p>Die Machtübertragung auf Hitler</p>	112/113	<p>Ein History-Clip zum Niedergang der Weimarer Republik liefert Hintergrundinformationen als Unterstützung zur Erweiterung der SK 6 (Mediencode 31033-61).</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2) 	<p>Machtausbau</p> <p>„Machtübertragung“ vs. „Machtergreifung“</p>			<p>Zudem unterstützt eine Hilfestellung im Anhang auf S. 204 unter Bereitstellung von Formulierungshilfen (Sprachsensibilität) die Bearbeitung von A 2 und somit die Anwendung der Methode zur Untersuchung von Fotografien (vgl. S. 64f.). A 3 bereitet das Urteil in A 5 vor, das eine Auseinandersetzung mit den Begriffen „Machtübertragung“ und „Machtergreifung“ verlangt.</p>
Die SuS	<ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2) 	<p>Tag von Potsdam</p> <p>Machtausbau der Nationalsozialisten</p>	<p>Das Scheitern der Weimarer Republik</p>	114/115	<p>Beide Historikerurteile D2 und D3 werden im Sinne einer Binnendifferenzierung in drei Schwierigkeitsstufen angeboten. Zudem liefert ein vorstrukturiertes Arbeitsblatt (Beurteilungsleiter unter dem Mediacode 31033-62) Hinweise zur Analyse der Historikerurteile in A 1-3 und unterstützt somit die Erweiterung von MK 5.</p>
Die SuS	<ul style="list-style-type: none"> • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wende zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattung an (MK 4) • erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2) • erörtern innere und äußere Belastungsfaktoren der Weimarer Republik sowie stabilisierende Elemente (konkretisierte UK 1) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Etablierung und Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2) 	<p>Arbeiterbewegung</p> <p>Auflösung der Weimarer Republik</p> <p>Belastungsfaktoren der Demokratie</p>	<p>Kompetenzcheck: Die Weimarer Republik</p>	116/117	<p>Die SuS gestalten eine eigene „kleine Geschichte der Weimarer Republik“, die sprachlich binnendifferenziert und strukturiert mit Einsatz des Mediacodes 31033-63 unterstützt wird (A 1, SK 7). Zudem liefert eine Hilfestellung zu A2 Formulierungshilfen für das erneute Einüben der Methode, politische Wahlplakate zu untersuchen (MK 4). Die konkretisierten UK 1 und 2 werden anhand eines weiteren Historikerurteils (D2) gefällt (A 3). A 4 stützt HK 2.</p>

ca. 10 Std.	Kapitel 4: Das nationalsozialistische Herrschaftssystem (IF8)				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • beurteilen Rollen, Handlungsspielräume und Verantwortung von Akteurinnen und Akteuren bei der Aushöhlung der parlamentarischen Demokratie (konkretisierte UK 2 im IF 7) • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisierte SK 1) • nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaats (konkretisierte UK 1) 	<p>Machtübernahme Hitlers</p> <p>Ausbau der nationalsozialistischen Macht</p> <p>NS-Ideologie</p> <p>Antisemitismus</p>	<p>Auftakt: Das nationalsozialistische Herrschaftssystem</p>	118/119	<p>Dieses Kapitel schließt unmittelbar an das vorausgegangene an, indem durch wiederholende Aufgaben eine Vertiefung und Verknüpfung von Wissen stattfindet. Der Medienelement 31033-65 liefert zu A 4 einen ersten Überblick über die Inhalte in Verknüpfung zu Kapitel 3. Das Spiegelcover zeigt eine aktuelle Auseinandersetzung mit der Rekonstruktion der NS-Zeit und liefert somit erste Reflexionsansätze der eigenen Wertvorstellungen.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisierte SK 1) 	<p>Hitlers Ernennung zum Reichskanzler</p> <p>Nationalsozialistisches Herrschaftssystem</p> <p>Gesellschaft im Nationalsozialismus</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Leben im Nationalsozialismus</p>	120/121	<p>Der Kompetenzkasten „In diesem Kapitel lernst du“ ermöglicht einen ersten Einblick in die Begrifflichkeiten der NS-Ideologie und bahnt somit die konkretisierte SK 2 an. Zudem bietet die Analyse der Karte (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 9f.) die Wiederholung der Methode sowie der territorialen Gestaltung Deutschlands durch den Versailler Vertrag. Eine Hilfestellung zu A 3 liefert Unterstützung zur erneuten Anwendung der Methode, Fotografien zu untersuchen (MK 4). Die fakultative A 4 bahnt zudem die Reflexion der eigenen Wertmaßstäbe in der Lebenswelt der SuS an, die als Schwerpunkt dieses Kapitels benötigt werden. Der Medienelement 31033-66 unterstützt dabei die Recherche von heute gültigen Grundrechten.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) 				
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisierte SK 1) • nehmen Stellung zur Verantwortung politischer Akteure und Gruppen für die Zerstörung des Weimarer Rechts- und Verfassungsstaates (konkretisierte UK1) • planen, gestalten und präsentieren Medienprodukte adressatengerecht und kennen und nutzen Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens (MKR 4.1) 	<p>Ende des Rechts- und Verfassungsstaates (1933/34)</p> <p>Reichstagsbrandverordnung</p> <p>Ermächtigungsgesetz</p> <p>Gleichschaltung</p> <p>Totalitärer Staat</p> <p>Terror als Mittel der Politik</p>	<p>Gemeinsam aktiv: Die nationalsozialistische Herrschaftssicherung</p>	<p>122-125</p>	<p>In einem kooperativen Setting erarbeiten die SuS weitgehend selbstständig die Inhalte und erstellen gemeinsam ein Erklärvideo A 1-7). Zwei Mediacodes stellen eine Checkliste für die selbstständige Erarbeitung des Videos und einen Evaluationsbogen zur Auswertung bereit. So kann die Methode des Erklärvideos (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 2, S. 148f.) erneut erprobt und eingeübt werden (MKR 4.1).</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6) • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u. a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisierte SK 2) • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2) 	<p>NS-Ideologie: Rassenlehre</p> <p>Antisemitismus</p> <p>„Lebensraum“-Politik</p> <p>Volksgemeinschaft</p> <p>Führergedanke und Führerkult</p>	<p>Die nationalsozialistische Weltanschauung</p>	<p>126/127</p>	<p>Die Themenseite nimmt in A 1-5, insbesondere in A 1 und 2, gezielt die konkretisierte SK 2 in den Blick. Zwei Mediacodes mit Hintergrundinformationen zur Volksgemeinschaft und NS-Ideologie unterstützen den Erwerb dieser Kompetenz. Hilfestellungen zu A 3 und A 4 bieten einen binnendifferenzierten Einsatz durch Tipps und Hintergrundinformationen im Serviceanhang. Die Quelleninterpretation (MK 4 in A 1-3) wird durch das binnendifferenzierte Angebot von Q4 auf drei Niveaustufen unterstützt.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) 	<p>NS-Propaganda</p> <p>Mediennutzung</p> <p>Reichsparteitag</p>	<p>Propaganda im Nationalsozialismus</p>	<p>128/129</p>	<p>Vielfältiges Propagandamaterial ermöglicht die Analyse und Reflexion verschiedener Quellengattungen (MK 4). Mediacode 31033-71 liefert einen History-Clip mit Materialien zu NS-Filmindustrie und Kulturpolitik. Medien-</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisierte SK 1) • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u. a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisierte SK 2) • erkennen und bewerten Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten kritisch (MKR 2.3) 				<p>code 31033-73 unterstützt die Erweiterung der Medienkompetenz im Bereich „Informieren und Recherchieren“. A 3 und 4 stärken die konkretisierte SK 2, A 5 stärkt die Auseinandersetzung mit „Fake News“ (MKR 2.3; vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 2, S. 100f.). Die fakultative A 6 kann im Sinne einer Differenzierung zur vertieften Auseinandersetzung mit Wirkung von Propaganda dienen. Q3 (A 2) wird via Medienelement 31033-72 auch als Hörfassung angeboten.</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1) • filtern, strukturieren, wandeln um und bereiten themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten auf (MKR 2.2) • gestalten und reflektieren Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft und beachten ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen (MKR 3.3) • erkennen persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität und kennen und nutzen Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten (MKR 3.4) 	<p>Antijüdische Propaganda</p> <p>Sprachgebrauch in der NS-Zeit</p>		<p>Medienkompetenz: Über Hate Speech kommunizieren</p>	<p>130/131</p>	<p>In Ausgestaltung des Medienkompetenzrahmens des Landes NRW werden die Schwerpunkte „Informieren und Recherchieren“ sowie „Kommunizieren und Kooperieren“ über das Medium ZUMPad (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 106f.) erweitert (Medienelement 31033-75). Die Methode soll die SuS handlungsfähig im Umgang mit Hate Speech am Beispiel vom Sprachgebrauch in der NS-Zeit machen. Somit liefert sie neben der „Bildung für die digitale Welt“ einen wesentlichen Beitrag zur Werteerziehung im Geschichtsunterricht (KLP S. 10). Zur Erweiterung der Recherchekompetenz werden zu A 2 Hinweise zu konkreten Internetseiten im Serviceanhang auf S. 206 angeboten (Medienelemente 31033-136 – 31033-140).</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritische Stellung (UK 1) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) 	<p>Formationserziehung</p> <p>Schule und Erziehung</p> <p>Hitlerjugend und Bund Deutscher Mädel</p>		<p>Jugend im Nationalsozialismus</p>	<p>132/133</p>	<p>Ein Medienelement (31033-71) unterstützt die Erweiterung der UK 4 in A 3. Diese ermöglicht den SuS eine selbstständige Auseinandersetzung mit der eigenen Erziehung zum kritischen Denken. Die fakultative A4 schafft Lebensweltbezug als Vertiefung und eine Reflexion der historischen Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit. Die Grundlagen hierfür werden in A 2 angebahnt.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2) 				
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5) reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus (konkretisierte UK 3) 	<p>Staatsverschuldung Arbeitslosigkeit</p> <p>Propaganda</p> <p>Autobahnbau</p>	<p>Nationalsozialistische Wirtschaftspolitik</p>	134/135	Die Seite nimmt die konkretisierte UK 3 in den Blick (insbes. A 1-3 und A 5). Die Erweiterung der HK 4 wird durch den Mediacode 31033-78 zum „Mythos Autobahn“ unterstützt. Die fakultative A6 kann ebenfalls zur Erweiterung der Handlungskompetenz anhand einer Internetrecherche und Hilfestellung auf S. 206 mit Informationen zum Grundgesetz und zur Schuldenbremse verwendet werden.
*	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3) wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) 	<p>Wahlstatistiken</p> <p>Reichstagswahlen November 1932 und März 1933</p>	<p>Methode: Diagramme untersuchen</p>	136/137	Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes wird die Erweiterung der MK 5 durch Formulierungshilfen im Serviceanhang auf S. 207 unterstützt.
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2) 	<p>Propaganda im Nationalsozialismus</p> <p>Totalitarismus</p> <p>Handlungsspielräume der Bevölkerung</p>	<p>Zustimmung und Anpassung</p>	138/139	Mit der Frage nach Zustimmung zur NS-Diktatur und der Reflexion der Handlungsspielräume der Bevölkerung (UK 4) leistet dieses Thema einen wichtigen Beitrag zur Werteerziehung auch in Hinblick auf die Herausforderungen an eine Demokratie im Sinne der politischen Bildung (KLP S. 10) Ein differenzierendes Arbeitsblatt bietet D1 in Vorbereitung auf die UK 2 auf drei Niveaustufen an. Des Weiteren unterstützt eine Hilfestellung im Serviceanhang auf S. 207 die Urteilskompetenzen UK 4 und konkretisierte UK 2 (A 3).

<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-) sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6) bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzung und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK 3) erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2) 	<p>Antisemitismus</p> <p>Radikalisierung</p> <p>Reichspogromnacht</p> <p>„Nürnberger Gesetze“</p> <p>Verfolgung und Gewalt</p>	<p>Ausgrenzung und Entrechtung der jüdischen Bevölkerung bis 1939</p>	<p>140/141</p>	<p>Das vielfältige Materialangebot erweitert neben den Methodenkompetenzen (MK 2, MK 6) auch den Umgang mit Quellenmaterial zum Vergleich. Mediacode 31033-79 liefert das dazu nötige Hintergrundwissen in Form eines History-Clips. Mediacode 31033-80 präsentiert ein zusätzliches Historikerurteil, das im Sinne einer Binnendifferenzierung der A 5 eingesetzt werden kann, zu der auch eine Hilfestellung auf S. 207 eine Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe unterstützt (UK 4). Neben diesem Vertiefungsangebot stehen Q3 und Q4 auf drei Niveaustufen zur Verfügung. Eine Hilfestellung im Serviceanhang auf S. 207 unterstützt weiterhin MK 2 in A 4. Auch die Medienkompetenz wird in A 1 und A 4 mit einer unterstützenden Hilfestellung auf S. 207 differenziert gefördert.</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzung und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK 3) erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2) 	<p>NS-Ideologie</p> <p>Sinti und Roma</p> <p>Zeugen Jehovas</p> <p>Homosexuelle</p> <p>„Euthanasie“</p>	<p>Verfolgte Gruppen im NS-Staat</p>	<p>142/143</p>	<p>Das Thema stellt in einem breiten Überblick die vielfältigen Formen des Umgang mit Personen, die „anders“ dachten oder waren, dar (A 1-3). Hierdurch wird die Auseinandersetzung mit eigenen Wertmaßstäben im Sinne einer Toleranzentwicklung in der eigenen Lebenswirklichkeit angeregt (UK 4; A 4).</p>

<p>*</p>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Prozesse, Umbrüche, sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) 	<p>Organisation und Entwicklung der Partei AIB</p> <p>Führergedanke und Führerkult</p> <p>Faschismus</p>	<p>Geschichte global: Der brasilianische Integralismus</p>	<p>144/145</p>	<p>Die Themenseite knüpft an den Gegenstand „Faschistische Bewegungen in Europa“ (vgl. S. 106f.) als weiteres Beispiel an. Somit wird eine Vertiefung anhand Brasiliens und eine Wiederholung von bereits erworbenem Wissen ermöglicht. Eine Hilfestellung in Form eines Tipps zu A 4 auf S. 207 unterstützt die Erweiterung der UK 2.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • erläutern Merkmale des totalen Staates und Stufen seiner Verwirklichung im Nationalsozialismus (konkretisierte SK 1) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) 	<p>Erziehung und Jugend</p> <p>Arbeitslosigkeit</p> <p>NS-Ideologie</p> <p>Faschismus und Demokratie</p>	<p>Kompetenzcheck: Das nationalsozialistische Herrschaftssystem</p>	<p>146/147</p>	<p>Der Kompetenzcheck vertieft das erworbene Wissen und Fähigkeiten wiederholend. A 1 stärkt SK 7 und die konkretisierte SK 1. Formulierungshilfen unterstützen die Erweiterung der MK 5, die hier erneut an einem Diagramm zur Arbeitslosenquote in A 2 eingeübt wird. Ein Mediacode zur kommentierten Fassung von „Mein Kampf“ liefert einen ersten Anknüpfungspunkt für die Bearbeitung von A 3, die eine Reflexion des Verbotes eines Neudruckes vor 2016 anregt (konkretisierte UK 4). A 4 stärkt HK 1 und HK 3.</p>

ca. 18 Std.	Kapitel 5: Der Zweite Weltkrieg und die Shoah (IF8))				
	Kompetenzerwartungen im Lehrplan	Inhalte zu den Kompetenzen	Thema im Schulbuch	Seite	Kommentar – zentrale Aspekte
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) 	<p>Holocaust und Shoah</p> <p>Gedenken an die Opfer</p> <p>Konzentrationslager</p>	<p>Auftakt: Der Zweite Weltkrieg und die Shoah</p>	148/149	<p>Das Kapitel orientiert sich zum einen im Sinne der Holocaust-Education an einer Moral- und Werteerziehung, die gegen Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit einsteht. Zum anderen nimmt sie die Shoah und die öffentliche Auseinandersetzung mit dem Mord an europäischen Juden sowie systematische Verbrechen gegen die Zivilbevölkerung wie auch den Zweiten Weltkrieg in den Blick. Die Begriffe „Holocaust“ und „Shoah“, die auf S. 126 eingeführt wurden, werden zu Beginn mit den SuS gemeinsam reflektiert (A 1).</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) 	<p>Beginn Zweiten Weltkriegs</p> <p>Vernichtungskrieg</p>	<p>Orientierung in Raum und Zeit: Zweiter Weltkrieg und Holocaust</p>	150/151	<p>Die Orientierungsseite wird vor allem als Wiederholung und Anknüpfung an das Vorwissen aus Kapitel 4 verwendet (A1). MK 5 wird anhand der Analyse einer historischen Karte (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 90f.) erweitert (A 2). A 3 und A 4 bahnen ein erstes Werturteil an (UK 4).</p>

	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus (konkretisierte UK 3) 	<p>Kriegsvorbereitung und -ziele</p> <p>Anti-Komintern-Pakt</p> <p>Nationalsozialistische Rhetorik</p>	<p>Nationalsozialistische Außenpolitik bis 1938 - Friedenspropaganda</p>	<p>152/153</p>	<p>Die folgenden drei Kapitel wählen als Einstieg jeweils eine Karikatur, um die Methode der Analyse (MK 4) schwerpunktmäßig einzuüben. Zudem regt sie in diesem Kapitel die Reflexion des Begriffs „Friedenspropaganda“ im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes in A 5 an. MK 4 wird binnendifferenziert mithilfe einer Hilfestellung als Tipp in der Analyse zweier Reden erweitern (A 2 und A 3). Die Anwendung der Methode findet sich auf S. 158f. des Kapitels.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • beurteilen die Rolle der Außen- und Wirtschaftspolitik für Zustimmung zum oder Ablehnung des Nationalsozialismus (konkretisierte UK 3) 	<p>Expansionspolitik</p> <p>Annexionen</p> <p>Appeasement-Politik</p>	<p>Nationalsozialistische Außenpolitik – aggressive Expansion ab 1938/19</p>	<p>154/155</p>	<p>Die Analyse der Karikatur ermöglicht in A 1 einen problemorientierten Einstieg und mit A 4 die abschließende Beurteilung der Aussage der Karikatur. A 1 kann zudem medienkompetenzorientiert digital erstellt werden (Mediencode 31033-84). Mediencode 31033-83 stellt Hintergrundwissen zum „Anschluss“ Österreichs bereit. Darüber hinaus bieten Tipps zu A 3, A 4 und A 5 auf S. 208 im Anhang Hinweis zur Beantwortung der Aufgaben im Sinne einer Binnendifferenzierung an. Zusätzlich wird Q3 auf drei Niveaustufen angeboten. Die fakultative A 5 ermöglicht eine Perspektivübernahme und somit eine abschließende Beurteilung der Expansionspolitik (UK 3, konkretisierte UK 3).</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) 	<p>Hitler-Stalin-Pakt</p> <p>Überfall auf Polen</p> <p>„Blitzkrieg“</p>	<p>Der Weg in den Zweiten Weltkrieg</p>	<p>156/157</p>	<p>MK 4 wird erneut vertiefend über eine Karikatur erweitert (A5), ebenso kann die Untersuchung politischer Fotografien (vgl. S. 64 f.) eingeübt werden. Mediencode 31033-85 macht Hintergrundinformationen zum Zweiten Weltkrieg verfügbar und kann zur Binnendifferenzierung genutzt werden. Ein Tipp auf S. 208 dient der vertieften Auseinandersetzung mit A 5. Eine fakultative Internetrecherche (A 7) ermöglicht die Erweiterung der Medienkompetenz (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S.76 f.).</p>

	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) 	<p>Joseph Goebbels</p> <p>Propaganda</p>	<p>Methode: Eine politische Rede untersuchen</p>	<p>158/159</p>	<p>Die Untersuchung politischer Reden bildet den methodischen Schwerpunkt der Quellenanalyse des Kapitels. Sie kann auf vielen Teilseiten angewendet werden, insbesondere auf die Sportpalastrede (Q3 S. 179). Formulierungshilfen auf S. 208 sowie eine Hörfassung unter Mediacode 31033-86 ermöglichen ein binnendifferenziertes Einüben (A1).</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u. a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke“), deren Ursprünge und deren gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisierte SK 2) 	<p>Besatzung im Westen</p> <p>Überfall auf die Sowjetunion</p> <p>Unternehmen Barbarossa</p> <p>Rassen- und Vernichtungskrieg</p>	<p>Die Kriegsführung in Ost und West</p>	<p>160/161</p>	<p>Die Analyse historischer Karten kann hier anhand von D1 erneut angewendet werden (MK 4; vgl. S. 16f.), die Interpretation von Schriftquellen (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S.100f.) in A 3-4. Eine differenzierte Ausgabe von Q4 ermöglicht eine Erarbeitung auf drei Niveaustufen. Zudem wird A 1 zur Vertiefung des Wissens aus Kapitel 4 mithilfe einer Wiederholungsmöglichkeit im Serviceanhang auf S. 208 unterstützt. Im Sinne eines sprachsensiblen Geschichtsunterrichtes ermöglicht eine fakultative Internetrecherche (A 4) zur Begrifflichkeit „Kriegsverbrechen“ die Reflexion dieses Begriffs (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.), die auch UK 2 anregt.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) 	<p>„Saubere“ Wehrmacht?</p> <p>Kriegsrecht</p> <p>Kriegsgefangenschaft</p>	<p>Die deutsche Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg</p>	<p>162/163</p>	<p>Der Schwerpunkt dieser Themenseite auf der konkretisierten SK 4 (A 1-2) sowie im Bereich des Werturteils. Anhand zweier Internetrecherchen (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) zur Wehrmachtausstellung 1995-1999 (A 3; HK 4) und des Fallbeispiels eines Wehrmachtsoffiziers unter Mediacode 31033-88 (A 5; konkretisierte UK 2) wird die Reflexion eigener Wertmaßstäbe angeregt. Dadurch kann die Erweiterung der konkretisierten UK 2 angeregt werden. In der Beurteilung des Vorgehens der deutschen Wehrmacht als Kriegsverbrechen wird UK 4 erweitert (A 4).</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar (konkretisierte SK 4) • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2) 				
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4) • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigter und unbeabsichtigter Folgen (UK 3) 	<p>Widerstandsgruppen</p> <p>Widerstandsbegriff</p>		<p>Gemeinsam aktiv: Widerstand im Dritten Reich - zwischen privaten Witzen und Attentaten</p>	<p>164-167</p>	<p>Im kooperativen Lernsetting eines Gruppenpuzzles (A 1-4) wird zum einen die Reflexion des Begriffs Widerstand im Sinne eines sprachsensibel reflektierten Geschichtsunterrichtes angeregt. Zum anderen kann die Methode der Analyse eines digitalen Denkmals über einen Mediacode erneut angewendet werden (vgl. S. 40f.). Die Themenseite stützt sich auf eine Auswahl von Widerstandsgruppen und entbehrt dem Anspruch auf Vollständigkeit.</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u. a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke), deren Ursprünge und gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisierte SK 2) • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK 3) • stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkriegs dar (konkretisierte SK 4) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) 	<p>Shoah</p> <p>Weg in den Holocaust</p> <p>Wannsee-Konferenz</p> <p>„Generalplan Ost“</p> <p>„Endlösung“</p>		<p>Die Shoah – die Vernichtung der jüdischen Bevölkerung in Europa</p>	<p>168/169</p>	<p>Die Themenseite bildet den Schwerpunkt der Erweiterung der konkretisierten Sach- und Urteilskompetenzen. Mediacode 31033-90 unterstützt diese anhand einer animierten Karte zur systematischen Ermordung der europäischen Juden. Zudem regt A 2, binnendifferenzierend unterstützt durch strukturierende Hinweise auf S. 209 im Anhang, zu einer Reflexion der Sprachverwendung der Nationalsozialisten im Sinne eines sprachsensiblen Unterrichts an. Zusätzlich wird der Begriff „Shoah“ in A 4 mithilfe des Mediacodes 31033-91 reflektiert und darüber ein Werturteil angebahnt (konkretisierte UK 4). Zur Binnendifferenzierung wird Q2 auf drei Niveaustufen angeboten.</p>

<p>* Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) 			<p>Methode: Ein digitales Museum besuchen</p>	<p>170/171</p>	<p>Die Methode wird anhand des Anne-Frank-Hauses erklärt und selbstständig von den SuS anhand des virtuellen Museums der Gedenkstätte Auschwitz durchgeführt. Damit bereitet vor und entlastet diese Methode-Seite die Methode des Gedenkstättenbesuchs (vgl. S. 178f.). Die Internetrecherche in A 2 (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) wird mit einem Hinweis auf seriöse Seiten (Hilfestellung auf S. 209) und den Mediencode 31033-149 als ersten Rechercheansatz angeboten.</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK 3) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) • erörtern an Beispielen Handlungsspielräume der Menschen unter den Bedingungen der NS-Diktatur (konkretisierte UK 2) 	<p>Konzentrationslager Zwangsarbeit „Euthanasie“ Stolpersteine</p>		<p>Gemeinsam aktiv: Opfer des NS-Vernichtungswillens</p>	<p>172-175</p>	<p>Anhand einer exemplarischen Auswahl von Opfergruppen des Nationalsozialismus wird im kooperativen Lernsetting des Gallery Walks die konkretisierte SK 3 erweitert. Eine vertiefte Auseinandersetzung mit auch anderen Opfergruppen kann durch Recherche und Referate wie in Schritt 4 ermöglicht werden. Eine Hilfestellung zu Schritt 2 liefert vertiefende Hinweise und Arbeitsaufträge.</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) 	<p>Vernichtungslager Mitwisserschaft Verdrängen und Verschweigen</p>		<p>Der Umgang der Deutschen mit der Shoah</p>	<p>176/177</p>	<p>Die Themenseite regt zur Reflexion des Mythos, die Deutschen hätten von den Verbrechen nichts mitbekommen, an. Zwei Mediencodes liefern zeitgenössische Zeitungsberichte, Video- und Tonbandaufnahmen, unter anderem die Konfrontation der deutschen Bevölkerung mit dem Genozid im KZ Buchenwald</p>

<ul style="list-style-type: none"> • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • erläutern grundlegende Elemente der NS-Ideologie (u. a. „Rassenlehre“, Antisemitismus, „Führergedanke), deren Ursprünge und gesellschaftliche und politische Auswirkungen (konkretisierte SK 2) • erläutern Maßnahmen, deren Zielsetzungen und ihre Auswirkungen auf Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Andersdenkende, Euthanasieopfer und Zwangsarbeiterinnen und -arbeiter von Seiten des NS-Staates (konkretisierte SK 3) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) 				<p>(Mediencode 31033-96). Die Analyse zweier Historikerurteile (D2, D3) kann in A 1 und A 3 erneut eingeübt werden und bereitet das Fällen von Sach- und Werturteil vor (A 5; UK 1, UK 4) (vgl. S. 72f.). Dazu wird D2 binnendifferenziert auf drei Niveaustufen angeboten. A 2 stützt UK 1.</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) 	<p>Gedenkstätte Wewelsburg</p>	<p>Methode: Eine NS-Gedenkstätte untersuchen</p>	<p>178/179</p>	<p>Die Medienkompetenz zur Auseinandersetzung auch mit digitalen Gedenkstätten kann hier anhand einer Internetrecherche und der fakultativen A 4 erneut angewendet werden (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 3, S. 40f.). Der Mediencode 31033-99 unterstützt die Recherche und Planung einer Exkursion. Fakultativ wird die Reflexion des Begriffs „Täterort“ angeregt (A 3).</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterschieden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3) • stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8) 		<p>Geschichte global: Pearl Harbor</p>	<p>180/181</p>	<p>Der Schwerpunkt der Doppelseite liegt in der Anbahnung der konkretisierten SK 5. Die SuS erhalten einen Einblick in die Arbeit von Historiker:innen im klassischen Dreischritt (SK-MK-UK). Anhand von A 4 nehmen sie selbstständig am öffentlichen Diskurs teil, indem sie den von der Forschung festgelegten Beginn des Zweiten Weltkriegs kritisch hinterfragen.</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen (MK 4) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum (konkretisierte SK 5) 				
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2) • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • erläutern Anlass und Folgen des Kriegseintritts der USA im Pazifikraum (konkretisierte SK 5) 		<p>Der Kriegseintritt der USA und die Niederlage in Stalingrad</p>	<p>182/183</p>	<p>Der Schwerpunkt der Doppelseite liegt in der Anbahnung der konkretisierten SK 5. Eine animierte Karte zeigt unter dem Mediencode 31031-100 die Kriegswende und unterstützt somit A 1 und die Erweiterung der konkretisierten SK 5. Q2 und Q3 werden auf drei Niveaustufen angeboten und somit A 1, A 3 und A 4 binnendifferenziert ermöglicht. Darüber kann die Erweiterung von MK 4 angeregt werden. Eine Hilfestellung sowie eine Hörfassung der Rede unter dem Mediencode unterstützen zudem die Quellenanalyse von Q5, wodurch MK 4 erweitert werden kann (A 3, A 4). A 6 erweitert mithilfe eines Sprichwortes UK 3.</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen, analysieren und reflektieren die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung (MKR 5.1) • erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung und nutzen diese für die eigene Identitätsbildung (MKR 5.3) • beschreiben und reflektieren kritisch Medien und ihre Wirkung, regulieren selbstverantwortlich deren Nutzung und unterstützen andere bei ihrer Mediennutzung (MKR 5.4) • stellen die Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar (konkretisierte SK 4) 	<p>Zivilbevölkerung im Zweiten Weltkrieg</p> <p>Lebensgeschichten von „Kriegskindern“</p> <p>Holocaust</p>	<p>Medienkompetenz: Zeitzeugen digital – AR-Apps beurteilen</p>	<p>184/185</p>	<p>Der Umgang mit Zeitzeugenaussagen als Medienkompetenz (MKR 5 Analysieren und Reflektieren) wird in Form einer digitalen App (Mediencode 31033-101) eingeübt. Eine eigene Anwendung und Übertragung wird mithilfe der App „Fliehen vor dem Holocaust“ (Mediencode 31033-102) angeboten. Voraussetzung dafür ist ein mobiles Endgerät. Zudem ermöglicht die Methode eine Reflexion von Augmented Reality in der Lebenswelt der SuS in Form von audiovisueller Unterstützung (A 2).</p>

	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen auf der Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4) • stellen Verbrechen an der Zivilbevölkerung während des Zweiten Weltkrieges dar (konkretisierte SK 4) 	<p>Kapitulation Deutschlands</p> <p>Befreiung der KZs</p> <p>Bedeutung des 8. Mai 1945</p>	<p>Das Kriegsende</p>	<p>186/187</p>	<p>Eine animierte Karte sowie ein subjektiver Bericht einer Zeitzeugin zum Kriegsende werden via Mediencode angeboten. Hilfestellungen zu A 2, A 4 und A 6 auf S. 209 im Anhang unterstützen die Urteilsbildung in Form von wiederholenden Hinweisen, strukturiertem methodischem Vorgehen und Rechercheansätzen als Schwerpunkt der Seite (UK 1, UK 4). Die Anwendung zweier Internetrecherchen (vgl. Geschichte entdecken NRW (G9) – Band 1, S. 76f.) erweitert die Medienkompetenz „Informieren und Recherchieren“ durch A 5 und A 6. A 2 stärkt die konkretisierte SK 4.</p>
*	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • nehmen auf der Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1) • beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3) • beschreiben ideologische Voraussetzungen der Blockbildung und deren Konsequenzen für die Beziehungen zwischen den USA und der UdSSR nach 1945 (konkretisierte SK 1 des IF9) 	<p>Folgen des Zweiten Weltkriegs</p> <p>Konferenz von Potsdam</p> <p>Neuordnung Deutschlands in Besatzungszonen</p> <p>Neuordnung Europas</p>	<p>Die Einrichtung der Besatzungszonen</p>	<p>188/189</p>	<p>Die MK 5 wird hier anhand einer Kartenanalyse (vgl. S. 16f.) erneut angewendet. Den Schwerpunkt der Seite bildet vor allem die Ausschärfung der Urteilskompetenz, die in A 2-A 5 aufbauend erweitert wird (UK 3).</p>
	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7) • beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2) • beurteilen Folgen der Flucht- und Vertreibungsbewegungen für die Betroffenen und die Nachkriegsgesellschaft auch unter Berücksichtigung digitaler Angebote (konkretisierte UK 5) 	<p>Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</p> <p>„Displaced Persons“</p> <p>Bevölkerungsverschiebung in Europa</p>	<p>Flucht und Vertreibung</p>	<p>190/191</p>	<p>Mediencode 31033-105 stellt einen History Clip zu Flucht- und Vertreibungsbewegungen in Europa zur Verfügung. A 4 ermöglicht eine erneute Anwendung der Methode und der Medienkompetenz, ein digitales Museum zu erkunden (vgl. S. 176f.). Somit erweitern beide Angebote insbesondere die konkretisierte UK 5. A3 stärkt UK 2.</p>

<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1) • vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) 		<p>Nationalsozialismus in der Erinnerungskultur begreifen</p>	<p>192/193</p>	<p>Der Seite liegt das Ziel zugrunde, jüdisches Lebens vor der Shoah sichtbar zu machen und bietet die Möglichkeit, an eigenen Formen von Erinnerungskultur im konkreten Umfeld begründet teilzunehmen. Schwerpunkt ist daher die eigene Recherche, die durch mehrere Mediacodes unterstützt wird. Die Seite trägt somit zur Befähigung der SuS zur kompetenten Teilhabe am gesellschaftlichen Umgang mit Geschichte und an der Geschichts- und Erinnerungskultur bei (KLP S. 9) und stärkt UK 5 sowie die konkretisierte UK 4.</p>
<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen Ereignisse in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6) • recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medien sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2) • wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit auch digitalen-historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5) • erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1) • reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3) • reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4) • erörtern die sich aus der nationalsozialistischen Vergangenheit ergebende historische Verantwortung im Umgang mit der eigenen Geschichte (konkretisierte UK 4) 		<p>Kompetenzcheck: Der Zweite Weltkrieg und die Shoah</p>	<p>194/195</p>	<p>Im Zentrum des Kompetenzchecks steht die vertiefte Auseinandersetzung mit dem autobiografischen Text der Auschwitzüberlebenden Ruth Klüger. A 1 stärkt dabei SK 6. Schwerpunkt ist die Einordnung des Erzählten in den Prozess von Ausgrenzung – Verfolgung – Vernichtung und auf die Auseinandersetzung mit dem eigenen geschichtskulturellen Umgang mit dem Thema sowie der eigenen Verantwortung (A 3). A 2 zielt auf die Stärkung der MK 5, A 5 auf die digitale Umsetzung von historischen Darstellungen und HK 4. A 4 knüpft an die erworbenen Methodenkenntnisse auf S. 178 f. zum Besuch von NS-Gedenkstätten an.</p>

Das *-Symbol kennzeichnet Themenseiten, die als Additum und damit als zusätzliche Ergänzung zu verstehen sind: Lehrplaninhalte werden bereits an anderer Stelle auf den Fundamentum-Seiten abgedeckt.